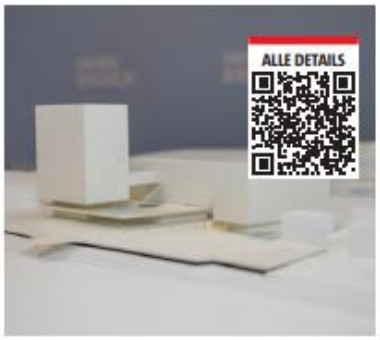
„Die Reichenau wächst weiter“, Seite 8
29.11.2023

Die Reichenau wächst weiter

Projekt „Junges und studentisches Wohnen - Sandwirt“ startet im Herbst 2025

Die architektonische Transformation in der Reichenau wird fortgesetzt. Neben dem Campagneareal (im Endausbau mit 1.000 Wohnungen) und der Neugestaltung des ASKÖ-Sportplatzes folgt die Realisierung des Projektes Sandwirt mit Schaffung von Wohnraum für 500 Menschen.

Präsentation des neuen Wohnprojekts Fotos: Freinhofer



In der Reichenauer Straße entsteht ein Quartier mit drei Baukörpern.

Das Projekt

Auf einer Wohnnutzfläche von etwa 14.750 Quadratmetern sind ein Wohnturm und ein sogenannter Wohnriegel für studentisches Wohnen angedacht sowie ein Wohngebäude für junges, leistbares Wohnen. Entstehen sollen unterschiedliche moderne und preiswerte Wohnformen wie etwa Wohncluster und Micro-Appartements im Studierendenheim, aber auch Wohngemeinschaften sowie günstige Zwei- und Drei-Zimmer-Wohnungen. Direkt neben der Gastronomie im Erdgeschoß wird der Multifunktionsraum angesiedelt, hier ist auch eine gemeinsame Nutzung der beiden Räumlichkeiten möglich. Die Errichtungskosten belaufen sich auf rund 59 Millionen Euro netto. Der Baubeginn ist zu Beginn der jährlichen in der Niederwasserperiode voraussichtlich Ende 2025 vorgesehen, die Fertigstellung für Herbst 2028.

Tiroler Erfolg

In dem EU-weit ausgeschriebenen Wettbewerb wurden 45 Projekte eingereicht. Den Zuschlag für das Bauprojekt erhielt das Architekturbüro „obermoser + partner architekten zt gmbh“ aus Innsbruck. Bgm. Willi und IIG-Geschäftsführer Danler freuen sich darüber besonders: „Mit dem Architekturbüro hat ein lokaler Partner gewonnen. Der einstimmige Beschluss der Jury spricht dabei für die Qualität des eingereichten Projekts.“